



Weltmeisterschaft im Schwarzwald

Schlittenhunde WM in Bernau und Todtmoos – Mehr als 300 internationale Gespanne werden erwartet



Bild: Tourist Info Todtmoos

(sk). Fünf, vier, drei, zwei, eins – Go! So lauten die Startkommandos bei der Schlittenhunde-Weltmeisterschaft vom 20. bis 22. Februar im Bernauer Hochtal und vom 27. Februar bis 1. März in Todtmoos. Ausgetragen werden im Bernauer Hochtal Mitteldistanzrennen mit 36 Kilometer, ein Massenstart-Sprintrennen sowie Skijöring- und Pulka-Wettbewerbe. In Todtmoos sind Sprintrennen zu sehen. Die WM steht unter der Leitung des Verbands Deutscher Schlittenhundesportvereine.

Zum zweiten Mal tragen Bernau und Todtmoos gemeinsam eine Schlittenhunde-WM der Internatio-

nal Federation of Sleddog Sports (IFFS) unter Leitung des VDSV aus. Bereits 2003 haben beide Orte erfolgreich eine WM mit 329 Teilnehmern aus 21 Nationen und rund 40.000 Besuchern durchgeführt. Auch 2015 werden erneut mehr als 300 internationale Gespanne erwartet.

Todtmoos und Bernau blicken auf eine 40-jährige Erfahrung im Schlittenhundesport zurück. In Todtmoos fand 1994 die erste WM in Deutschland in dieser Sportart statt. Bernau war bereits vier Mal Austragungsort für die Europameisterschaften in der Mitteldistanz, der Königsdisziplin im Schlittenhundesport.

Auf der Website www.wm2015.eu wird über die Strecken für die verschiedenen Startkategorien, den Programmablauf, Ansprechpartner, Teilnehmer und den Schlittenhundesport.

Einmalig ist das Sporterlebnis bei den Schlittenhunderennen: Ein Hauch von Alaska liegt über den beiden Schwarzwaldtälern, wenn nahezu 1.000 Schlittenhunde, wie Wölfe heulend, dem Start entgegenfeiern, wenn die Gespanne über die schneebedeckten Trails jagen. Die perfekte Harmonie von Mensch und Tier fasziniert die Besucher immer wieder aufs Neue. Ein besonderes Highlight beim Publikum sind die

großen Gespanne mit mehr als zwölf Hunden. Gut verfolgen lässt sich das Renngeschehen vom Start-Zielgelände aus: in Bernau beim Ortsteil Oberlehen, in Todtmoos beim Ortsteil Schwarzenbach.

Die Eintrittspreise sind familienfreundlich und beinhalten auch einen Buspendel-Dienst zum Start-Zielgelände. Sowohl in Bernau als auch in Todtmoos kostet die Tageskarte für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren am Freitag 4 Euro, am Samstag und Sonntag 8 Euro. Kinder bis 15 Jahre zahlen keinen Eintritt. Übernachtungsgäste mit der Inklusiv Gästekarte von Bernau oder Todtmoos erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent. Die Rennen beginnen täglich um 9.00 Uhr, sie dauern bis etwa 15.30 Uhr.



Die Weltmeisterschaft im Schlittenhunderennen wird im Hochschwarzwald ausgetragen. Bild: pr

Engagement gewürdigt

Schafferer spendet der Tafel 14.000 Euro

(nik). Im letzten Jahr beging das Freiburger Handelsunternehmen Schafferer sein 125. Firmenjubiläum. Aus diesem Anlass war es den Eigentümern ein Anliegen, nicht nur zusammen mit Kunden und Geschäftspart-

diesem Betrag ein dringend benötigtes Fahrzeug. Der Gesamtwert der Spende beläuft sich auf 14.000 Euro. Bei der Freiburger Tafel mit Sitz an der Schwarzwaldstraße engagieren sich rund 220 Ehrenamtli-



Freuen sich über die Spende: Hatto Müller, Annette Theobald, Franziska Ziebold und Stefan Schup (von links). Bild: Kickert

nern zu feiern, sondern durch eine besondere Spende auch Menschen in Not teilhaben zu lassen. Schafferer unterstützt bereits zahlreiche soziale Institutionen. „Wir wollten darüber hinaus ein Zeichen setzen und freuen uns, dass wir mit der Tafel einer Einrichtung helfen können, bei der sich viele Bürger engagieren“, freute sich Stefan Schup, Geschäftsführer von Schafferer. Als Einrichtung der Ort tue die Tafel viel gutes. Neben den Eigentümern beteiligten sich an der Spende auch zahlreiche Geschäftspartner, die Schafferer mit einem Beitrag zu diesem Projekt ein ganz besonderes „Geburtstagsgeschenk“ machten. Neben einer Kaffeemaschine und neuen Arbeitstischen spendete Schafferer aus

che aus allen Bevölkerungsschichten, darunter auch Schüler und Studenten.

Täglich kommen über 200 Menschen zur Tafel, die für Bedürftige günstige Lebensmittel anbietet. „Im Monat liefern wir bis zu 35 Tonnen Lebensmittel aus“, sagt Hatto Müller, zweiter Vorsitzender des Vereins Freiburger Tafel. Zwei große Kühlfahrzeuge sind bereits im Besitz des Vereins. Den neuen VW Caddy hat Autohaus Gehlert bereit gestellt. „Damit können wir vor allem auf kürzeren Strecken und im Innenstadtbereich Waren abholen und sind nicht mehr auf Privatautos oder die großen Lieferwagen angewiesen“, sagt Annette Theobald, erste Vorsitzende des Vereins.